

Ausgabe 12
9. Heimspieltag
Saison 2012/13

RSV inteam Handball



*** 23.02.2013 ***

Sporthalle

Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. SG Klotzsche

Frauen Verbandsliga - 16.00 Uhr

Radeberger SV vs. TBSV Neugersdorf

Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

Radeberger SV vs. TBSV Neugersdorf - OSL-wJB - 14.00 Uhr

24.02.13 Radeberger SV II vs. TBSV Neugersdorf III - 11.00 Uhr

Sporthalle Gymnasium Radeberg



RSV-Splitter



Nächster Heimspieltag: 09. März 2013 - BSZ Radeberg

14.00 Uhr Westlausitzliga Männer
Radeberger SV III vs. SG Motor Cunewalde III

16.00 Uhr Verbandsliga Frauen
Radeberger SV vs. HSG Freital Wilsdruff

18.00 Uhr Verbandsliga Männer
Radeberger SV vs. HSV Dresden II

10.03.13 - 11.00 Uhr Radeberger SV II vs. SG Strahwalde



Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an marketing@radebergersv-handball.de
Autoren: T. Schulz, T. Heinze, F. Herzog, F. Brüning, St. Milde
Fotos: Falk Lösche
Design: Petra Schwarz-Görtler
Druck: SKH Arnsdorf

Radeberger SV - TBSV Neugersdorf



Am heutigen Sonnabend steht für unsere weibliche B-Jugend das Spiel gegen die Mannschaft des TBSV Neugersdorf an.

In den letzten Jahren immer ein Angstgegner für unsere Mannschaft, hat sich das Problem nach einem Auswärtssieg in der letzten Saison nun scheinbar aus den Köpfen unserer Mädchen verflüchtigt. Auch in dieser Spielzeit ge-

lang im Hinspiel in der Oberlausitz ein ziemlich sicherer Auswärtssieg, wobei anzumerken ist, dass Neugersdorf auf die beste Spielerin wegen der sportlichen Weiterentwicklung in einem anderen Verein verzichten muß. So steht auch heute für unsere Mannschaft nur ein Sieg zur Debatte, um wieder ein wenig Abstand zu den unteren Tabellenrängen zu schaffen. Aufgrund des letzten Punktspiels vor den Ferien, das in Kamenz unnötigerweise verloren wurde, sowie weiterer drei verschenkter Spielgewinne aus der Hinrunde finden sich unsere Mädchen derzeit nur auf Platz 6 der Tabelle mit 12 Punkten. Aus dem letzten Spiel ist dabei auch noch einiges wieder gut zu machen, angefangen von einer recht unkonzentrierten Spielweise bis hin zu technischen Fehlern und einer sehr schwachen Chancenverwertung. So heißt es auch heute, mit einer mannschaftlich geschlossenen und kampfstarken Leistung alles dafür zu tun, diese zwei wichtigen Punkte in Radeberg zu behalten. Dass unser Team das kann und vor allem zu Hause immer wieder zu wirklich guten Leistungen findet, haben die Spielerinnen bereits mehrfach bewiesen. Drücken wir dem Team die Daumen und stimmen mit ein : Auf Sieg!

Ostsachsenliga weibl. B		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	SC Hoyerswerda	11	11	0	0	22 : 0	319 : 133	186
2	HVH Kamenz	12	10	0	2	20 : 4	247 : 133	114
3	VfB Bischofswerda	11	7	0	4	14 : 8	239 : 174	59
4	OSV Zittau	11	7	0	4	14 : 8	270 : 230	40
5	SSV Stahl Rietschen	10	6	1	3	13 : 7	138 : 127	11
6	Radeberger SV	12	6	0	6	12 : 12	252 : 208	44
7	OSC Löbau	12	5	1	6	11 : 13	158 : 197	-39
8	HV SW Sohland	11	1	1	9	3 : 19	90 : 190	-100
9	TBSV Neugersdorf	11	1	1	9	3 : 19	126 : 244	-118
10	HSV 1923 Pulsnitz	11	0	0	11	0 : 22	109 : 306	-197



Radeberger SV - TBSV Neugerdorf

Zum heutigen Heimspieltag empfangen die Männer den TBSV Neugerdorf in der Halle am Berufsschulzentrum in Radeberg.

Mit den Gästen, welche derzeit auf dem fünften Tabellenplatz stehen, haben die Radeberger noch eine Rechnung offen. Verlor man doch das Hinspiel nach klassischem Fehlstart mit 26:31.



Enrico Kabus

Die ungewollte Zwischenpause in den Winterferien nutzten die Männer, um die individuelle Abwehrarbeit sowie das Agieren im Verbund zu verbessern. Erste Erfolge stellten sich phasenweise bereits letzte Woche beim Tabellenführer in

Radeburg ein, nur wurde der Angriff dabei gänzlich vernachlässigt.

Ohne eine konzentrierte Abwehrleistung gibt es auch gegen die Oberländer nichts zu holen, speziell deren Spiel über den Kreis bereitete den Bierstädtern in den bisherigen Vergleichen Schwierigkeiten und sollte entsprechend unterbunden werden. Wenn dann auch im Vorwärtsspiel wieder mit mehr Ruhe und Konzentration als in den letzten Spielen agiert wird, sollte man die Gäste ihrerseits auch vor das ein oder andere Problem stellen.



Toralf Schneider

Sponsoren



INDUSTRIEBEDARF
KÜMMELBERGER

Claus
Fliesen & Naturstein



Sebastian Hartmann

Beim Kampf um weitere Punkte müssen die Hausherren für den Rest der Saison auf die Unterstützung von Sebastian Hartmann verzichten. Der beste Radeberger Torschütze fällt nach Knieoperation längerfristig aus.

Mit einem Erfolg wäre der Nichtabstiegsplatz für das Wochenende unabhängig vom Duell zwischen den direkten Konkurrenten aus Hartha und Oberlichtenau gesichert.



im Vordergrund: Dominik Weller

Verbandsliga Männer Ost		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	TSV 1862 Radeburg	16	15	0	1	30 : 2	496 : 373	123
2	HSV Weinböhla	16	12	1	3	25 : 7	485 : 418	67
3	HSV Dresden II	16	9	3	4	21 : 11	444 : 437	7
4	VfL Waldheim 54	16	8	2	6	18 : 14	510 : 511	-1
5	TBSV Neugersdorf	16	7	3	6	17 : 15	443 : 445	-2
6	Radebeuler HV	16	7	2	7	16 : 16	480 : 458	22
7	HSV 1923 Pulsnitz	16	7	2	7	16 : 16	476 : 468	8
8	ESV Dresden	16	7	0	9	14 : 18	448 : 454	-6
9	HC Elbflorenz II.	16	6	2	8	14 : 18	460 : 481	-21
10	Radeberger SV	16	3	2	11	8 : 24	449 : 486	-37
11	SG Oberlichtenau	16	3	1	12	7 : 25	485 : 562	-77
12	SG Kurort Hartha	16	2	2	12	6 : 26	426 : 509	-83

Sponsoren





Das dritte Heimspiel im neuen Jahr steht an und bietet die Möglichkeit zu einem erneuten Sieg. Allerdings sind dieses Wochenende die direkten Tabellenachbarn unserer Damen zu Gast: der SG Klotzsche (8. Platz).

Das Hinspiel mussten die Röderstädterinnen leider mit gesunkenem Haupt an die Kontrahenten abgeben.

Damals fanden unsere Damen erst viel zu spät ins Spiel, weshalb die ersten zehn Minuten für sie torlos ausgingen. In der zweiten Halbzeit zeigten sie zwar den nötigen Kampfgeist und begannen in den letzten Minuten des Spiels eine Aufholjagd, doch konnten letztendlich den Anschluss an die Gegner nicht vorm Abpfiff kriegen. So gaben sie die Möglichkeit zu einem Sieg mit zwei fehlenden Toren an die Klotzscher-Damen ab.



Doreen Zerbst



Solveig Voigt und Franziska Käppler

Dieses Wochenende soll es anders werden, denn der Schmerz sitzt noch tief. Es soll endlich wieder ein Sieg her, da dieser auch die Möglichkeit mit sich bringen würde, einen Tabellenplatz gut zu machen und somit den Vorsprung auf die Abstiegsplätze abermals zu vergrößern.

Doch natürlich werden auch die Klotzscher-Damen die zwei Punkte im Auge haben und ihren Platz in der Tabelle nicht kampflös hergeben. Es wird also ein äußerst spannendes Spiel erwartet.

Ein Ass haben unsere Frauen natürlich auch im Ärmel: die eigene Heimhalle. Denn im Hause des SG Klotzsche herrscht striktes Harzverbot und zusammen mit dem Heimball (liebevoll „Flauschi“ genannt) bereitete dies unserer Mannschaft leider einige Probleme, was zu sehr vielen ungewollten Bogenlampen führte.



Karolin Gräfe und Franziska Käßler

Es bleibt zu betonen, dass mit den Gästen des SG Klotsche eine Mannschaft vor uns steht, die nur unter größtem Kampf und mit vollem Einsatz aller unserer Spielerinnen besiegt werden kann.

Ein Erfolg wird schwierig, doch ist möglich. In diesem Sinne: möge das Harz mit uns sein!



Fenja Sauer

Verbandsliga Frauen Ost		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	HC Röderland II.	15	13	1	1	27 : 3	498 : 341	157
2	Rotation Weißenborn	16	12	1	3	25 : 7	453 : 385	68
3	SC Riesa	16	10	1	5	21 : 11	382 : 362	20
4	MSV Sporttr. 01 DD	16	9	1	6	19 : 13	426 : 384	42
5	SG Lok Wurzen	16	8	2	6	18 : 14	397 : 379	18
6	VfL Meißen	16	7	4	5	18 : 14	352 : 344	8
7	HSV Weinböhla	16	7	2	7	16 : 16	344 : 333	11
8	SG Klotsche	16	7	1	8	15 : 17	325 : 366	-41
9	Radeberger SV	15	6	1	8	13 : 17	392 : 409	-17
10	HC Sachsen II.	16	5	1	10	11 : 21	337 : 342	-5
11	Radebeuler HV	16	2	1	13	5 : 27	318 : 369	-51
12	HSG Freital-Wilsdr.	16	1	0	15	2 : 30	251 : 461	-210

Sponsoren



Maik Griebig





Rückblick 5. Wintercamp 04.-08. Februar 2013

Von wegen Ferien und ausspannen...

Die RSV-Handballabteilung führte in der 1. Ferien-woche das nun schon 5. Wintercamp durch. Wieder wurden neue Maßstäbe an die Durchführung und Organisation gesetzt und das nicht nur, weil mit 51 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ein neuer Rekord aufgestellt wurde.



Für Chef-Organisatorin Grit Wende galt es schon im Vorfeld noch einige Baustellen zu beseitigen. Da bei der Teilnehmeranzahl eine Halle, wie die auf der Dr.-Albert-Dietze-Straße, trotz Dreiteilung nicht ausreichte, wurde kurzerhand die Halle auf dem RSV-Sportplatz an der Schillerstraße mit genutzt. Der Transfer dorthin wurde mit 2 Kleinbussen bewältigt.

Von Montag (4. Februar) bis Freitag (8. Februar) wurde den RSV-Kids in verschiedenen Trainingsgruppen bei 4 Einheiten täglich einiges abverlangt. Neben Pass- und Wurfübungen spürte

man nach spätestens 2 Tagen auch einige Muskelgruppen durch die Athletik- und Koordinationsübungen, die vorher nicht bekannt waren.



Die RSV-Trainer wurden, wie in den Jahren zuvor, durch einige namhafte Trainer in der Woche unterstützt. So waren wieder Steffen Wohlrab (Trainer 1. Männermannschaft HVH Kamenz), Angela Wohlrab (Trainerin beim VfB 1999 Bischofswerda + HC Rödertal) und Holger Winselmann (ehemaliger DDR/DHB-Nationalspieler – jetzt Trainer beim HC Elbflorenz) vor Ort.



Holger Winselmann



Lutz Landgraf

Den weitesten Anreiseweg hatte Lutz Landgraf aus Mannheim. Er war früher Spieler bei der DHfK Leipzig und in der DDR-Oberliga. Weitere Stationen sind Trainer beim DHB, EHF-Lehrwart und Nationaltrainer der Bundeswehrauswahl. Bei ihm wurde viel im Videostudium an der Wurfhaltung und anderen Dingen gearbeitet.

Überraschungsgast der Woche war gleich zu Beginn Emi Uchibayashi, die letztes Jahr noch beim BSV Sachsen Zwickau in der 2. Bundesliga spielte. Mittlerweile ist die immer gut gelaunte Japanerin zum Frankfurter HC gewechselt und spielt damit in der 1. Bundesliga.



Steffen Wohrab





Ostsachsenklasse - 2. Männer

Radeberger SV II - TBSV Neugersdorf III

Etwas auf dem Nebenschauplatz angesiedelt, hat sich unsere Zweite heimlich, still und leise als Ostsachsenklasseprimus entwickelt. Die Leistungen aus dem Training wurde zwar nicht immer abgerufen, aber in der Meisterschaft zählt ja nun mal die Summe der Spiele.

Zum diesmaligen Heimspiel am Sonntag in der Gymnasium(!)-Halle empfängt die Reserve die dritte Vertretung vom TBSV Neugersdorf. Das Spiel sollte doch schon gewonnen werden, um den ärgsten Widersacher, die Schwarz-Weißen aus Sohland, vom Leibe zu halten. Aber zum eigenen Spiel hat eine zweite Mannschaft eines Vereins auch die Aufgabe, verletzte Spieler aus der Premiumriege nach der Genesung wieder an den Spielbetrieb heranzuführen. Prominentestes Beispiel ist unser Keeper Falko Wierick, der sich ja bekanntlich voriges Jahr schwer am Knie verletzt hat. Nun ist er schon seit einigen Wochen beim Training mit dabei und hat sich bei den Januar-Spielen als moralische Stütze mit auf die

Bank der Zweiten gesetzt. Aber wie das im speziellen bei den Torleuten so ist, müssen sie nicht nur wieder fit sein, sondern müssen ihr Auge und ihre Reflexe wiederfinden. So was kann man aber nicht erzwingen. Aber diesmal ging es ganz schnell: Bei dem letzten Auswärtsspiel in Cunewalde wurde Falko für geplante 5 Minuten in der 2. Halbzeit eingesetzt, um zu schauen wie es läuft. Und da passierte es: Der erste freie Wurf kam und er parierte! Aus den 5 Minuten wurde die gesamte 2. Halbzeit wo er noch mindestens 10 klare Möglichkeiten des Gegners vereitelte. Dazu noch als Höchststrafe für den Gegner 2 gehaltene Konter. Somit können wir Vollzug melden und Falko wieder in den erweiterten Kader der Ersten einstellen. Freuen dürften sich unsere Zuschauer bestimmt schon im März auf ihn. Zum anderen sollte das auch ein Signal an unsere verbliebenen Langzeitverletzten sein, die damit sehen, dass irgendwann für jeden die Leidenszeit vorbei sein sollte.

Ostsachsenklasse 2. Männer		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	Radeberger SV II	16	12	2	2	26 : 6	478 : 393	85
2	HV SW Sohland	16	13	0	3	26 : 6	436 : 367	69
3	SSV Stahl Rietschen II	16	12	0	4	24 : 8	416 : 373	43
4	SG Motor Cunewalde II	16	9	4	3	22 : 10	427 : 355	72
5	BSV Görlitz	16	9	0	7	18 : 14	413 : 390	23
6	VB Bischofswerda	16	7	1	8	15 : 17	393 : 394	-1
7	HSV Pulsnitz II	16	6	2	8	14 : 18	427 : 432	-5
8	OSV Zittau	16	4	4	8	12 : 20	413 : 440	-27
9	TBSV Neugersdorf III	16	5	1	10	11 : 21	408 : 455	-47
10	SV Lok Schleife II	16	5	0	11	10 : 22	346 : 432	-86
11	SV Obergurig	16	4	1	11	9 : 23	398 : 482	-84
12	SG Strahwalde	16	2	1	13	5 : 27	397 : 439	-42



Hallo liebe Freunde des Handballsports.

Auf der Bank gibt es momentan viel zu tun, denn der Medikoffer war weg. Der Koffer, der alle Pflaster, Kühlpackungen, eine Schere zum Pflaster auseinandertrennen, Binden, Kompressen und das berühmte „Tape“ beinhaltet.

Und was da auch sonst noch drin ist, sind meist die Offiziellen-Markierungskärtchen. Das sind die Umhängekarten, die es ermöglichen, durch eine Kurzmarkierung auch mal eine gelbe Karte oder gar rote oder eben auch mal 2 Minuten gegen die Bank zu geben. Man müsste sonst nach dem Namen fragen oder gar die Namen der Bankdrücker auswendig lernen. Unvorstellbar.

Jedenfalls, dieser besagte Medikoffer war letztes weniger erfolgreiche Auswärtsspiel der Männer weg. Verschwunden. Nicht mehr da. Totales Chaos. Niemand konnte sich mehr sicher fühlen.

Was ist, wenn man sich im Spiel eine Schürfwunde holt? Es gibt ja keine Kompressen! Was ist, wenn man so vom Gegner gekneift wird, dass man eines der Pflaster braucht? Oder ganz gruselig die Vorstellung, dass man kein Tape hat, um

die abgedeckten Ohrringe, die man sonst gefährlich herausgezogen bekommen könnte, deckte man sie nicht ab, zu vertapen! Das will man sich nicht vorstellen.

Obwohl, als Schiedsrichter kann man sich ja auch vorstellen, dass eine abgedeckte, leicht gepolsterte und im Handball schon oft genutzte geschiente Bandage die Beine der anderen beteiligten in Mitleidenschaft ziehen könnte und diese daher als gefährlichen Gegenstand deklarieren.

Warum nicht auch gleich lange Fingernägel systematisch vom Spielbetrieb ausschließen? Besonders dem Damendamball würde das helfen, oder?

(Falls jemandem Ironie verstehen schwer fällt: Die rhetorische Frage müsste mit "nein" beantwortet werden...)

Euer lieber Bankdrücker.





Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	JC Leppersdorf - Fanclub Nettl				Teamzone
10 €	Die Edel-fans	20 €	Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	CSJ
10 €	10 €	20 €	AUGENOPTIK ENGLERT Inh.: Jan Helas		Kaul-füße
10 €	Nettl's Family	20 €		Mädels von Susi Bäckert	10 €
10 €	Tillmann's	20 €		Oma & Opa Nr. 11	10 €
10 €	10 €	20 €	TOTAL WALTHER	Humus-wirtschaft Kaditz	10 €
10 €	Lara, Ines und Falk	20 €	25 €	Tillmann's	Petra, Sophie und Paul
	Die 1. Männer 2011/12 bedankt sich bei allen Fans!				

Wir werden Sie über die Verwendung Ihrer Beiträge informieren. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, hinterlassen Sie bitte Ihre Anschrift. Vielen Dank!

Sponsoren

Heidenauer
Metallverarbeitings
GmbH

SCHOLZ
Recycling GmbH

SP:Elektronik Richter

ERBES KÄLTE 